



Die Schule benötigt Unterstützung. Foto: Kropp-Kurta

Schule bittet um Unterstützung

Villingendorf. Die tragische Situation in der Ukraine macht die Pädagogen an der Grund- und Werkrealschule Villingendorf betroffen und betrifft die Schule nun konkret: Ab kommender Woche besuchen die ersten ukrainischen Flüchtlingskinder die Schule; man darf laut Rektor Rainer Kropp-Kurta davon ausgehen, dass deren Anzahl steigen werde. Da die Vorbereitungsklasse gut ausgelastet sei, komme die Schule hier schnell an Grenzen. Es werde Unterstützung benötigt. Die Schule sucht Personen, die sich in der Betreuung, Begleitung und gegebenenfalls Unterricht der Kinder im Alter von sechs bis 14 in der Schule engagieren wollen. Rückmeldungen, Fragen und Kontakt über Telefon 0741/347543, E-Mail: poststelle@villingendorf.schule.bwl.de.